

Wer zahlt die (Lehrer-)Karte für den Abiball?

Beitrag von „Ummon“ vom 28. Mai 2013 12:39

Der Abiball steht wieder vor der Tür und mich interessiert, wie bei euch mit Karten für Lehrer verfahren wird und wie ihr die Sache seht.

Erhalten die Lehrer Freikarten von den Schülern? Oder von ihren Kursen? Oder nur von manchen Kursen, je nach Sympathie? Oder nur die vierstündigen Kurse/Hauptfächer? Eine einheitliche Regelung gibt es hierfür an meiner jetzigen Schule nicht, das entscheidet anscheinend jeder Jahrgang für sich.

Dieses Jahr kosten die Karten jedenfalls 18 Euro und sie werden (auch für die Lehrer) verkauft. Ich bin unsicher, welche Position ich einnehmen soll - einerseits ist mir klar, dass jeder Schüler 8-10 Kurse und damit Lehrer hat und dass es damit teuer wird, wenn jeder Schüler sich an den Abiballkarten für jeden seiner Lehrer beteiligt. Und mir tun die 18 Euro natürlich auch nicht wirklich weh.

Auf der anderen Seite: Die Leute, die dort ihr Abizeugnis kriegen, sind nicht meine Kinder, Enkel, Geschwister oder stehen in sonstigem Familienverhältnis zu mir, sondern sind Teil meines Berufs, ich habe sie zwei oder mehr Jahre aufs Abitur vorbereitet. Und jetzt soll ich dafür zahlen, um zu sehen, wie sie diesen letzten (formalen) Abschnitt hinter sich bringen?

Ich kann mich darauf versteifen, dass ich nur zum Abiball gehe, wenn meine Anwesenheit den Schülern so wichtig ist, dass sie mir eine Karte schenken oder ich kann für mich entscheiden, dass ich ein persönliches Interesse an der Veranstaltung habe, weil ich dort viele sympathische Schüler zum letzten Mal in privaterem Rahmen sehe und es eine ungezwungenere Atmosphäre ist und kaufe mir deshalb eine Karte.

Wie ist es bei euch geregelt und wie ist euer Standpunkt dazu?